

Informationen zu den Flex Sabbaten



Hamburg, den 25. Juni 2021

Idee und Ziele

Liebe Geschwister und liebe Gäste,

an dieser Stelle möchte ich euch gerne ausführlicher über die Motivation zur Einführung der Flex Sabbate im 3. Quartal informieren.

Die Idee ist entstanden, als ich gemerkt habe, dass wir in den verschiedenen Arbeitskreisen und auch mit vielen Mitarbeiter*innen sehr schnell wieder in die Planung und Gestaltung unserer Gottesdienste und andere Veranstaltungen Zeit investiert haben, ohne dabei Raum zu schaffen, darüber nachzudenken was wir wie und weshalb wieder ermöglichen möchten. Denn dann hätten wir die Krise ja nicht als Chance genutzt und würden einfach so weiter machen wie zuvor.

Denn bereits vor Corona haben wir uns im Gemeinderat mit der Mitarbeiter-Frage beschäftigt, welche sehr vielschichtig ist. Bereits im letzten Jahr sind wir dabei zu mindestens einem wichtigen Ergebnis gekommen. Wir möchten mehr Geschwister in Verantwortung holen und bemerken, dass dabei auch Vertrauen in die Gestaltungsvielfalt eine wichtige Motivation ist. Auch stand die Diakonie in den vergangenen Jahren bereits vor der Herausforderung, dass unser Diakoniemodell leider nicht mehr mit den wenigen Mitarbeiter*innen durchführbar ist. Die Pandemie hat dies noch mehr zum Ausdruck gebracht. Daher ist der Aufbau von Kleingruppen nicht nur ein „Programm“, sondern dahinter steckt eine erforderliche Umstrukturierung unserer Diakonie nach biblischem Vorbild. Die Pandemie hat unserer Gemeinde auch etwas Positives gebracht. Denn wir denken vielleicht nun viel stärker darüber nach, was uns fehlt und wie wir Gemeinschaft leben und gestalten wollen.

Wie ihr merkt, ist der Ursprung des Flex Sabbates sehr vielschichtig und hat daher auch drei Ziele:

1. Der Flex Sabbat soll uns regelmäßig (1x im Monat) den Raum geben, Gemeinschaft am Sabbat ohne großen Aufwand (Sabbat Pause) zu erleben. Gottesdienst kann hier flexibel und verschieden gestaltet werden.
2. Der Flex Sabbat soll uns unterstützen in Kleingruppen oder anderen Formen von Gemeinschaft und geistlichem Leben (Bibelgespräch, Treffen mit Tiefgang) am Grindel eine geistliche Heimat zu finden. *Unterstützend für Gäste und Geschwister die geistliche Gemeinschaft suchen und dabei im Gottesdienst nicht immer den Anschluss finden oder wir auch den zeitgemäßen und vielfältigen Raum dafür bisher nicht so angeboten haben.*
3. Der Flex Sabbat soll uns dazu ermutigen Eigenverantwortung für unsere Sabbatgestaltung zu übernehmen, und soll mehr Raum für Vielfalt und Wachstum fördern.

Wir werden dies nun ein Quartal lang testen und nach jedem Flex Sabbat auch anhand von Feedbackbögen für die, die ein Angebot anbieten, Auswertungen vornehmen (weitere Infos hierzu unten). So dass wir mit dem Koordinationsteam des Flex Sabbates eine Empfehlung für den Gemeinderat aussprechen werden, ob wir auch das vierte Quartal monatlich einen Flex Sabbat anbieten werden oder nicht.

Organisation und Umsetzung

Es gibt drei Möglichkeiten ein Angebot für den Flex Sabbat anzubieten oder diesen privat zu gestalten:

1. Ein offenes Angebot am Grindel. Hier benötigen wir euren Raumwunsch und euer Zeitfenster.
2. Ein offenes Angebot an einem anderen Ort. Hier benötigen wir Ort oder Treffpunkt / Zeitpunkt oder Zeitfenster.
3. Ein privates Angebot. Hier könnt ihr natürlich einfach machen, auch wenn wir uns hier auch über ein Feedback freuen würden.

Folgende Aufgaben hat die Person, die ein Angebot macht:

- Ggf. Erstellung eines angepassten Hygienekonzeptes, da sich hier die Anzahl der Teilnehmer für den Raum verändern kann.
- Auf die Einhaltung der jeweiligen Hygieneregeln zu achten.
 - o Für Angebote am Grindel müssen die Kontaktdaten aller Teilnehmer festgehalten werden. Die Maskenpflicht bleibt erhalten (Ausnahme z.Z.: in der Jugendarbeit bis zu einer bestimmten Personenanzahl und bei einem Gemeindecafé betrieb mit extra Hygienekonzept oder bei 2,5 Meter Abstand zu jeder Person und Testpflicht bei Gesang).
- Bitte füllt den anliegenden Feedbackbogen aus und sendet ihn mir bis zum 14. Juli für die Auswertung per Email zu
- Bitte berücksichtigt, dass wir bei mehreren Anfragen für ein bestimmtes Zeitfenster und einen bestimmten Raum am Grindel im Koordinationsteam die Entscheidung über die Aufteilung vornehmen werden.

Die Angebote am Grindel und an den anderen Orten werden am Grindel und auf unserer Homepage veröffentlicht. Die Anmeldungen für ein bestimmtes Angebot erfolgen dann direkt bei dem*der jeweiligen Ansprechpartner*in.

Bitte sendet mir eure Angebote für den 10. Juli bis zum 4. Juli zu.

Pastor Saša Gunjević:

E-Mail: sasa.gunjevic@adventisten.de

Telefon: 040- 386 484 70 (Bitte auf den AB sprechen!)

Mit herzlichen Grüßen und im Auftrag des Koordinationsteams der Flex Sabbate
Euer Saša

Mitglieder des Koordinationsteams der Flex Sabbate:

Edeltraut Karg (Gemeindeleiterin und AK Leitungsteam Kleingruppen/Diakonie)

Gudrun Gattmann (Leiterin AK Gottesdienst)

Florian Vollmann und Elke Besch (AK Leitungsteam Kleingruppen/Diakonie)

Friz-Joel Montauban-Augustin (Gemeindeleiter)

Lena Montcho (Gemeindeleiterin)

Annika Hüneke (Musikkoordinatorin)

Jan Röper (Gemeinderatsmitglied)

Leitung: Saša Gunjević (Pastor)



Die Adventgemeinde Grindelberg ist eine Ortsgemeinde der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Hamburg K.d.Ö.R.